

■ TIERWELT ■



Julia Bünter mit ihrem Magyar Vizsla beim Hochsprung.



Grosser Pokal für kleinen Hund: Pascal Meier mit «Luna».

Die Kleinste war die Grösste

Im Hundesport ist für guten Nachwuchs gesorgt. Das machte der Besuch an der Jugend-Meisterschaft in Zihlschlacht TG deutlich. Das Publikum bekam beeindruckende Leistungen zu sehen.

Der Siegerpokal ist fast doppelt so gross wie sie selber: Die fünfjährige «Luna», eine Jack-Russell-Terrier-Hündin von gerade einmal 5,5 Kilogramm Körpergewicht, hatte an der Jugend-Meisterschaft Mitte November die Nase vorn. Gemeinsam mit ihrem Besitzer, dem 15-jährigen Pascal Meier aus Staufen AG, holte sie bei den verschiedenen Aufgaben die meisten Punkte – total 292 von möglichen 300.

Worum geht es? Die Jugend-Meisterschaft («Rule» genannt) ist eine spezielle Hundesport-Prüfung, die von der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft entwickelt wurde und ausschliesslich Kindern und Jugendlichen offensteht. Luna und ihre vierbeinigen Kollegen mussten unter anderem einen Gegenstand apportieren, korrekt «bei Fuss» laufen, eine Personengruppe durchqueren und einen Hindernisparcours fehlerfrei absolvieren. «Die Prüfung ist sehr abwechslungsreich und

ermöglicht den Kindern einen Einblick in verschiedene Hundesportarten», sagt Silvia von Riedmatten, eine der «Rule»-Mitbegründerinnen und selber Richterin.

Pro Jahr finden etwa ein halbes Dutzend Prüfungen statt, an denen sich die Teilnehmer die nötigen Qualifikationen holen können. Denn: Nur die besten 20 Teams der Schweiz erhalten einen Startplatz für den Finalwettkampf. Dieser wurde dieses Jahr von der SKG-Sektion Bischofszell organisiert. Prüfungsleiterin Gerda Messmer zeigte sich beeindruckt: «Die Jugendlichen haben wirklich tolle, meisterschaftswürdige Leistungen gezeigt.» Zehn verschiedene Rassen standen am Start. «Dass am Schluss der kleinste Hund zuoberst aufs Treppchen steigen durfte, hat mich sehr gefreut», sagt Messmer. «Das beweist, dass man wirklich mit jedem Hund, egal wie gross er ist, etwas erreichen kann.»

Text und Bilder: Ursula Känel Kocher

Die Podestplätze: 1. Pascal Meier mit «Luna», KV Seetal in Seengen, 292 Punkte, 2. Yannick Hmina mit «Ginger», HS Chläggi Schaffhausen, 290 Punkte, 3. Birgit Bolliger mit «Simba», KV Seetal in Seengen, 290 Punkte.

«Jugend + Hund»

Die Schweizerische Kynologische Gesellschaft (SKG) betreibt mit dem Projekt «Jugend + Hund» aktive Jugendförderung. In rund 50 regionalen Gruppen werden Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 20 Jahren im Umgang mit dem Hund angeleitet. Spiel und Spass stehen dabei im Vordergrund; die Jugendlichen lernen aber auch, welche Verantwortung sie als Hundehalter tragen. Daneben werden sie mit den wichtigsten Punkten der Grunderziehung vertraut gemacht und erhalten – auch dank der «Rule»-Prüfung – einen Einblick in den Hundesport. So haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihr Können mit ihrem Hund in den Sparten Unterordnung/Führigkeit, Agility und Junior Handling/Theorie von einem Richter werten zu lassen. «Das gemeinsame Tun mit dem Hund fördert die Selbstständigkeit, die gegenseitige Akzeptanz und das konsequente Handeln – alles Schlüsselkompetenzen für unsere Gesellschaft», sagt Dorothe Kienast, Präsidentin der Kommission «Jugend + Hund». Weitere Informationen unter www.tkjh.ch